

ihren Kindern hatte beizuhören dürfen, und Häschen gab dem Lehrer die Hand und dankte auch und sagte dann: „Ich will gern auch bald in die Schule gehen.“

Als Mutter Anne wieder mit den Kindern zu Hause war, da sprach sie zu ihrem Häschen: „Morgen wird bei uns der Weihnachtsbaum angesteckt und der liebe Gott hat auch erlaubt, daß wir für unsere drei Kinder Geschenke unter den Baum legen. Mein Häschen wird sich auch wieder freuen, das weiß ich, aber das soll mein Häschen wissen, das schönste Geschenk, das jemals der liebe Gott den Menschen gemacht hat, ist das Christkind selbst, welches unser Heiland und Herr geworden ist.“

Du sollst nicht stehlen.

Die Kinder hatten zu Weihnachten hübsche neue Kleider bekommen und auch Äpfel und Jedes auch einen Pfefferkuchen. Gretchens und Lieschens Pfefferkuchen waren Wickelfinder mit Rosinenaugen, und Häschens Pfefferkuchen war ein Reiter, Mann und Pferd hatten